

Symantec™ Desktop and Laptop Option

INFODATEI

Release 7.5



Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird unter Lizenz vertrieben und darf nur entsprechend den Vertragsbedingungen verwendet werden.

Dokumentationsversion für Symantec DLO 7.5

Rechtshinweis

Copyright © 2013 Symantec Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Symantec, das Symantec-Logo sowie NetBackup sind Marken oder eingetragene Marken der Symantec Corporation oder seiner Partner in den USA und anderen Ländern. Andere Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Symantec-Produkt kann Software von Drittherstellern enthalten. Symantec ist zur Zuweisung zum jeweiligen Dritthersteller („Drittprogramme“) verpflichtet. Einige dieser Drittprogramme stehen im Rahmen von Open-Source- oder Gratissoftware-Lizenzen zur Verfügung. Die die Software begleitende Lizenzvereinbarung ändert in keiner Weise Ihre Rechte oder Pflichten, die sich aus solchen Open-Source- oder Gratissoftware-Lizenzen ergeben können. Weitere Informationen zu Drittprogrammen finden Sie im Dritthersteller-Rechtshinweis, der dieser Dokumentation beigelegt ist, oder in der TPIP-ReadMe-Datei im Lieferumfang dieses Symantec-Produkts.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt wird unter Lizenzen vertrieben, die die Verwendung, Vervielfältigung, Verteilung und Dekompilierung/Rückentwicklung (Reverse Engineering) des Produkts eingrenzen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Symantec Corporation und seiner Lizenzgeber (sofern vorhanden) in irgendeiner Form oder in irgendeiner Weise reproduziert werden.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE BESEHEN“ BEREITGESTELLT, UND JEDLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN BEDINGUNGEN, ERKLÄRUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER IMPLIZIERTER ZUSICHERUNG DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG, WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN, VORBEHALTLICH DES UMFANGS, IN DEM SOLCHE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN ALS RECHTLICH UNGÜLTIG GELTEN. SYMANTEC CORPORATION ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKT ODER ALS FOLGE ENTSTANDENE SCHÄDEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEREITSTELLUNG, LEISTUNG ODER VERWENDUNG DIESER DOKUMENTATION. DIE IN DIESER DOKUMENTATION ENTHALTENEN INFORMATIONEN KÖNNEN OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN.

Die lizenzierte Software und Dokumentation gelten als kommerzielle Computersoftware, wie in FAR 12.212 definiert, und unterliegen je nach Anwendbarkeit eingeschränkten Rechten gemäß FAR Abschnitt 52.227-19 (Kommerzielle Computer-Software - Eingeschränkte Rechte) sowie DFARS 227.7202 (Rechte an kommerzieller Computersoftware oder an der Dokumentation kommerzieller Computersoftware) sowie jeglicher nachfolgender Vorschriften. Jede Nutzung, Abänderung, Reproduktion, Freigabe, Leistung, Anzeige oder Offenlegung der Software und der begleitenden Dokumentation durch US-Regierungsbehörden darf ausschließlich in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser Vereinbarung erfolgen.

Symantec Corporation

350 Ellis Street

Mountain View, CA 94043 (USA)

<http://www.symantec.com>

Technischer Support

Der technische Support von Symantec unterhält Supportcenter auf der ganzen Welt. Die Hauptaufgabe des technischen Supports besteht in der Beantwortung spezifischer Fragen zu Produktmerkmalen und -funktionen. Die technische Supportgruppe erstellt außerdem Inhalte für unsere Online-Wissensdatenbank. Sie arbeitet eng mit anderen Funktionsbereichen bei Symantec zusammen, um Fragen zeitnah zu beantworten. So arbeitet die technische Supportgruppe beispielsweise mit den Bereichen Product Engineering und Symantec Security Response zusammen, um Warnmeldungsdienste und Virusdefinitionsaktualisierungen bereitzustellen.

Das Wartungsangebot von Symantec umfasst Folgendes:

- vielfältige Supportoptionen, die sich flexibel an den für Unternehmen verschiedener Größe geeigneten Supportumfang anpassen lassen
- Support per Telefon und über das Internet, der eine rasche Bearbeitung und stets aktuelle Informationen bietet
- Schutz durch automatische Softwareaktualisierungen
- weltweiten und täglich rund um die Uhr verfügbaren Support
- erweiterte Funktionen, darunter Kundenkontenverwaltungsdienste

Informationen zu den Wartungsprogrammen von Symantec finden Sie auf unserer Website unter der URL: www.symantec.com/support/

Kontaktaufnahme mit dem technischen Support

Kunden mit aktueller Wartungsvereinbarung haben unter folgender URL Zugriff auf technische Supportinformationen: <http://www.symantec.com/business/support/>

Stellen Sie vor der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support sicher, dass die in der Produktdokumentation angegebenen Systemvoraussetzungen erfüllt werden. Des Weiteren sollten Sie sich am Computer befinden, auf dem das Problem auftrat, um es bei Bedarf zu replizieren.

Halten Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support die folgenden Informationen bereit:

- Produktversionsstufe
- Angaben zur Hardware
- Verfügbarer Arbeitsspeicher, Festplattenspeicher sowie NIC-Informationen
- Betriebssystem
- Version und Patch-Level
- Netzwerktopologie
- Angaben zu Router, Gateway und IP-Adresse
- Problembeschreibung
- Fehlermeldungen und Protokolldateien
- Vor der Kontaktaufnahme mit Symantec ergriffene Fehlerbehebungsmaßnahmen
- In letzter Zeit vorgenommene Änderungen an der Softwarekonfiguration und am Netzwerk

Lizenzierung und Registrierung

Sofern für Ihr Symantec-Produkt eine Registrierung oder ein Lizenzschlüssel erforderlich ist, öffnen Sie unter folgender URL die Website unseres technischen Supports:

<http://www.symantec.com/business/support/>

Kundendienst

Informationen zum Kundendienst stehen unter folgender URL zur Verfügung:

www.symantec.com/support/

Der Kundendienst gibt bei folgenden Problembereichen Hilfestellung:

- Fragen zur Produktlizenzierung oder Serialisierung
- Aktualisierungen zur Produktregistrierung, etwa Adress- oder Namensänderungen
- allgemeine Produktinformationen (Funktionen, verfügbare Sprachen, Händler vor Ort)
- neueste Informationen zu Produktaktualisierungen und Upgrades
- Informationen zu Aktualisierungsgarantien und Wartungsverträgen
- Informationen zu Symantec Buying Programs
- Tipps zu den technischen Supportoptionen von Symantec
- nicht-technische Fragen vor dem Erwerb
- mit CD-ROMs oder Handbüchern verbundene Aspekte

Ressourcen für Wartungsvereinbarungen

Wenn Sie Symantec hinsichtlich einer bestehenden Wartungsvereinbarung kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an das für Ihr Gebiet zuständige Verwaltungsteam für Wartungsvereinbarungen:

Asiatisch-pazifischer Raum und
Japan

customercare_apac@symantec.com

Europa, Naher Osten und Afrika

customercare_emea@symantec.com

Nordamerika und Lateinamerika

[supportolutions@symantec.com](mailto:supportsolutions@symantec.com)

Weitere Dienste für Unternehmen

Symantec bietet eine umfangreiche Dienstleistungspalette, mit der Sie das Optimum aus Ihrer Investition in Produkte von Symantec herausholen und Ihre Kenntnisse, Kompetenzen und globalen Einblicke verbessern können, sodass Sie Geschäftsrisiken proaktiv kontrollieren können.

Zu den verfügbaren Diensten für Unternehmen gehören:

| | |
|----------------------------------|---|
| Symantec Early Warning Solutions | Diese Lösungen warnen frühzeitig vor Cyber-Angriffen und bieten umfassende Bedrohungsanalysen und Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung von Angriffen. |
| Managed Security Services | Diese Dienste übernehmen die Verwaltung und Überwachung von Sicherheitsgeräten und -ereignissen und gewährleisten so schnelle Reaktionen auf echte Bedrohungen. |
| Consulting Services | Mit Symantec Consulting Services kommt die technische Kompetenz von Symantec und von zuverlässigen Partnern vor Ort zum Einsatz. Symantec Consulting Services bieten eine Fülle standardisierter und angepasster Optionen, die Funktionen zu Bewertung, Entwurf, Implementierung, Überwachung und Verwaltung umfassen. Dabei liegt der Schwerpunkt jeder Funktion auf der Schaffung und Wahrung der Integrität und Verfügbarkeit Ihrer IT-Ressourcen. |
| Educational Services | Educational Services decken das volle Programmspektrum für technische Schulungen, Sicherheitssensibilisierung und -zertifizierung sowie Bewusstseinsvermittlung ab. |

Informationen zu den Diensten für Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website unter folgender URL:

www.symantec.com

Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Sprache im Website-Index aus.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Technischer Support | 3 |
| Kontaktaufnahme mit dem technischen Support | 3 |
| Lizenzierung und Registrierung | 4 |
| Kundendienst..... | 4 |
| Ressourcen für Wartungsvereinbarungen | 4 |
| Weitere Dienste für Unternehmen | 5 |
| DLO 7.5: Neue Funktionen | 7 |
| Globale quelseitige Deduplizierung..... | 7 |
| Unterstützung für Windows 8 Desktop und Windows Server 2012..... | 7 |
| Unterstützung für SQL Server 2012..... | 7 |
| Unterstützung für DLO-Aktualisierung | 8 |
| Lotus Notes..... | 8 |
| Log Gather-Hilfsprogramm | 8 |
| Befehlszeilen-Option zum Löschen ausstehender Benutzer | 8 |
| BitLocker-Unterstützung | 8 |
| Matrix zur Plattformkompatibilität | 8 |
| Herunterladen von Symantec DLO 7.5 | 9 |
| Installieren von Symantec DLO 7.5 | 9 |
| Aktualisieren der NetBackup DLO-Datenbank auf Remote SQL-Server | 9 |
| Bekannte Probleme | 9 |
| ET 2821098 | 9 |
| ET 2876260 | 10 |
| ET 2896052 | 10 |
| ET 2908119 | 10 |
| Tipps zur Fehlerbehebung | 10 |
| Fehler 1321..... | 10 |
| PST-Sicherung mit VSS | 11 |
| Veränderte Verzeichnisstruktur unter Windows Vista | 11 |
| Starten und Anhalten von DLO-Diensten..... | 11 |
| Behobene Probleme | 12 |
| DLO-Befehlszeilentools | 12 |

DLO 7.5: Neue Funktionen

Symantec DLO 7.5 ist eine integrierte Sicherungslösung, die über eine Deduplizierungsfunktion verfügt. Dieser Abschnitt enthält eine Kurzeinführung in die neuen Funktionen, die diese Version enthält.

DLO 7.5 weist die folgenden neuen Funktionen auf:

- globale quellseitige Deduplizierung
- Unterstützung für Windows 8 Desktop und Windows Server 2012
- Unterstützung für SQL Server 2012
- Unterstützung für Lotus Notes 8.5.3
- Log Gather-Hilfsprogramm
- Befehlszeilen-Option zum Löschen ausstehender Benutzer

Globale quellseitige Deduplizierung

DLO 7.5 unterstützt nunmehr Deduplizierungssicherungen.

Nachfolgend werden die von der Deduplizierung unterstützten Methoden beschrieben:

Intelligente Deduplizierung von Dateien

Erstmalige Deduplizierung der gesamten Dateien, d. h. die erste Sicherungsüberarbeitung der Datei wird dedupliziert.

Wenn sich die Datei ändert, wechselt der Sicherungsmodus automatisch vom „Deduplizierungsmodus“ zum „Delta-Modus“, d. h. Delta wird von der zweiten Überarbeitung an auf die Sicherungsdateien eines bestimmten Computers angewendet.

Inhaltsorientierte Deduplizierung von PST

Globales Single Instancing (SIS) der Anhänge wird durch die inhaltsorientierte PST-Deduplizierung erzielt.

Diese Eigenschaft hilft Ihnen bei der Verbesserung der Netzwerknutzung und optimiert die Speicheranforderungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Deduplizierungsserver im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.

Unterstützung für Windows 8 Desktop und Windows Server 2012

- DLO Agent erweitert seine Unterstützung auf Windows 8.
- Der DLO-Administrationsserver erweitert seine Unterstützung auf Windows Server 2012.

Unterstützung für SQL Server 2012

DLO erweitert seine Unterstützung auf SQL Server 2012.

Unterstützung für DLO-Aktualisierung

DLO unterstützt Aktualisierungen der folgenden vorherigen Versionen:

- Symantec DLO 7.0
- BackupExec - DLO 2010 R3
- NetBackup - DLO 6.1 MP7

Für alle bestehenden Kunden mit Vorgängerversionen von DLO (NetBackup DLO oder BackupExec DLO), abgesehen von den oben genannten Versionen, gilt eine stufenweise Upgrade-Unterstützung. Das heißt, Kunden sollten die bestehenden Versionen von DLO zuerst auf Symantec DLO 7.0 aktualisieren und dann auf Symantec DLO 7.5.

Lotus Notes

DLO bietet Unterstützung für Lotus Notes Version 8.5.3.

Log Gather-Hilfsprogramm

Das Symantec DLO Gather-Tool wird zur Sammlung von Protokolldateien aus verschiedenen Produktinstallationspfaden, Protokollpfaden, Registrierungsexporten, Betriebssystemen und installierten Anwendungen verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über das DLO Log Gather-Tool im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.

Befehlszeilen-Option zum Löschen ausstehender Benutzer

DLO bietet eine neue Befehlszeilen-Option zum Löschen ausstehender Benutzer aus der DLO-Datenbank. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Befehl „-DeletePendingUsers“ im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.

BitLocker-Unterstützung

DLO bietet Unterstützung für Datenträger, auf denen die Windows BitLocker-Laufwerkverschlüsselung ausgeführt wird.

Matrix zur Plattformkompatibilität

Informationen zur Kompatibilitätsmatrix der unterstützten Serverbetriebssysteme, Agent-Betriebssysteme, Office-Suites, SQL Server und Clusterplattformen enthält das Dokument die Kompatibilitätsmatrix von *Symantec Desktop and Laptop Option*.

Herunterladen von Symantec DLO 7.5

So laden Sie DLO 7.5 herunter:

1. Laden Sie die zutreffenden Dateien in ein temporäres Verzeichnis herunter:

Symantec_DLO_75_x64.zip

Symantec_DLO_75_x86.zip

DLODBRegcreateU.zip (für NetBackup DLO MP4-, MP5A-, MP6- und MP7- Upgrades anhand der Option für die Remote-DLO-Datenbankinstallation erforderlich)

2. Doppelklicken Sie zum Extrahieren der Dateien auf die ZIP-Datei.

Dadurch werden mehrere Dateien erstellt, darunter x64.README, x86.README und setup.exe.

Installieren von Symantec DLO 7.5

Das Installationspaket dient zur Installation eines neuen DLO-Administrationsservers sowie weiterer erforderlicher Komponenten von Symantec DLO 7.5. Anleitungen hierzu finden Sie im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.

Aktualisieren der NetBackup DLO-Datenbank auf Remote SQL-Server

Handelt es sich bei einer vorhandenen Installation um DLO 6.1 MP4, MP5, MP5A, MP6 oder MP7 und ist die DLO-Datenbank auf einem Remote SQL-Server installiert, konsultieren Sie den Abschnitt „Aktualisieren der DLO-Datenbank auf Remote SQL-Server“ im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme in DLO 7.5 beschrieben. Diese Probleme werden entsprechend der ET-Nummer (Softwarefehler-Nachverfolgungsnummer) aufgelistet.

ET 2821098

Beschreibung: Die Notfallwiederherstellung erfolgt nicht auf einem Zielpfad mit Leerzeichen.

Problemumgehung: Damit die Notfallwiederherstellung in einem Zielordner mit Leerzeichen erfolgen kann,

setzen Sie den Wiederherstellungspfad in DOS in doppelte Anführungszeichen.

Beispiel: DLOCommandu -EmergencyRestore "\\Compl\Speicherort\Domäne1-Benutzer1" -W "Willkommen123" -AP "\\172.28.16.159\Neuer Ordner"

ET 2876260

Beschreibung: Desktop Agent sichert Dateien nicht sofort nach dem Entsperren des BitLocker-Laufwerks.

Problemumgehung: Aktualisieren Sie Desktop Agent nach dem Entsperren des BitLocker-Laufwerks, damit jegliche auf dem verschlüsselten BitLocker-Laufwerk vorgenommenen Änderungen wirksam werden.

ET 2896052

Beschreibung: Bei einer Remote-Datenbankeinrichtung in einer IPv6-Umgebung schlagen Befehlszeilenvorgänge auf dem Administrationsserver fehl.

Problemumgehung: Führen Sie `DLOCommandu.exe -C` aus, indem Sie den Hostnamen des Computers mit der Remote-Datenbank angeben.

ET 2908119

Beschreibung: Der Deduplizierungsserverdienst von Mindtree StoreSmart wird angehalten, wenn das Kennwort des DLO-Administrationssservers geändert wird.

Problemumgehung: Klicken Sie auf **Starten > Ausführen > services.msc**, und aktualisieren Sie das Kennwort für den Deduplizierungsserverdienst von Mindtree StoreSmart manuell.

Tipps zur Fehlerbehebung

Im folgenden Abschnitt werden einige der Probleme beschrieben, die bei der Arbeit mit der Anwendung auftreten könnten. Es wird jeweils eine Erklärung oder ein Tipp zur Fehlerbehebung gegeben.

Fehler 1321

Das DLO-Installationsprogramm gibt eine Fehlermeldung darüber aus, dass das Installationsprogramm über unzureichende Berechtigungen zum Ändern der Datei `C:\Programme\Symantec\Symantec DLO\Data\DLO.mdf` verfügt (Fehler 1321).

Beschreibung

Dieser Fehler tritt auf, wenn der DLO-Server deinstalliert und danach versucht wird, den Server mit einer SQL Server 2005-Datenbank am gleichen Speicherort neu zu installieren.

Bei der Deinstallation des DLO-Servers werden die Datenbankdateien (`DLO.mdf` und `DLO_log.ldf`) nicht gelöscht. Wird versucht, den DLO-Server neu zu installieren, verwendet das DLO-Installationsprogramm die alten Datenbankdateien, statt die neuen Versionen zu installieren. Zur Verwendung dieser Dateien sind Vollzugriffsberechtigungen erforderlich.

Im Allgemeinen hat der Administrator Vollzugriff auf diese Dateien. Dieser Fehler kann dennoch auftreten.

Abhilfe

Nehmen Sie in jeder Datei die folgenden Änderungen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Gewähren Sie der Administratorengruppe auf der Registerkarte **Sicherheit** Vollzugriff.

PST-Sicherung mit VSS

DLO Agent kann eine Sicherung der PST-Dateien mit VSS nicht übernehmen, obwohl die VSS-Funktion für den entsprechenden Benutzer aktiviert ist.

Abhilfe

Stellen Sie sicher, dass der Volumeschattenkopie-Dienst (VSS) im System des Benutzers aktiviert ist.

Ist der VSS-Dienst aktiviert, befindet sich die PST-Datei möglicherweise auf dem FAT32-Laufwerk. VSS-gestützte Sicherungen werden auf dem FAT32-Dateisystem nicht unterstützt.

Veränderte Verzeichnisstruktur unter Windows Vista

In Versionen von Backup Exec für Windows Server mit Unterstützung für Windows Vista und Windows Server 2008 wird zur Sicherung von Daten im Ordner `%SystemDrive%\Benutzer` nicht zum Verknüpfungspunkt `%SystemDrive%\Dokumente und Einstellungen` übergegangen.

Abhilfe

Die standardmäßigen Speicherorte für Benutzerdaten wurden unter Microsoft Windows Vista und Microsoft Windows Server 2008 geändert. Zur Sicherstellung der Rückwärtskompatibilität mit älteren Windows-Plattformen werden in diesen Betriebssystemen spezielle Verknüpfungspunkte erstellt. Diese leiten den Zugriff von einem Verzeichnis auf das andere um. So ist z. B.

`%SystemDrive%\Dokumente und Einstellungen` nunmehr ein Verknüpfungspunkt, der auf `%SystemDrive%\Benutzer` verweist. Weitere Informationen sind unter dieser Adresse erhältlich:

<http://www.symantec.com/docs/TECH51361>

Starten und Anhalten von DLO-Diensten

Im Umfang von DLO sind zwei Dienstprogramme zum Starten und Anhalten aller Serverkomponentendienste enthalten.

Die folgenden Dienste lassen sich starten und anhalten:

- Symantec DLO-Administratordienst
- Symantec DLO-Wartungsdienst
- SQL Server (DLO)
- SQL Server (Deduplizierung)
- Mindtree Storesmart-Deduplizierungsdienst

Die Dienstprogramme befinden sich unter folgendem Installationspfad:

`C:\Programme\Symantec\Symantec DLO`

- Führen Sie zum Starten aller Dienste `DLOstartsvc.bat` aus.
- Führen Sie zum Anhalten aller Dienste `DLOstopsvc.bat` aus.

Gehen Sie bei verteilten Serverkomponenteneinrichtungen folgendermaßen vor:

Führen Sie diese Dienste auf einem Remote-Datenbankcomputer aus, um den DLO SQL-Dienst anzuhalten, und auf entsprechenden Computern, um die Administrations- und Wartungsdienste anzuhalten.

Behobene Probleme

Die folgenden Probleme wurden in Symantec DLO 7.5 behoben.

| ET-Nummer | Beschreibung |
|-----------|--|
| 2842454 | Die Desktop Agent-Installation wird auch dann nicht gesperrt, wenn SP3 nicht auf einem 32-Bit-Computer unter Windows XP installiert wurde. Dies kann dazu führen, dass einige Funktionen ausfallen. |
| 2859653 | Werden bei der Installation von Symantec DLO 7.5 unterschiedliche Anmeldedaten für das SQL-Dienstkonto und das DLO-Administratorkonto angegeben, können keine Deduplizierungsspeicherpools und Deduplizierungsspeicherorte zum Deduplizierungsserver hinzugefügt werden. |
| 2851008 | DLO-Server und Desktop Agent können in einem reinen IPv6-Netzwerk nicht miteinander kommunizieren. |
| 2859826 | Wird bei der Erstellung eines Deduplizierungsspeicherorts im Feld „Benutzername“ ein Name mit Sonderzeichen eingegeben (Beispiel: deduplizierungs_benutzer), wird eine Fehlermeldung angezeigt. |
| 2856280 | Nach der Aktualisierung von Desktop Agent auf Version 7.5 und Neustart von Desktop Agent schlägt die Deduplizierungssicherung fehl. |
| 2867606 | Symantec DLO kann nicht auf einem Server installiert werden, auf dem sich BackupExec (BE) - 2012 befindet. |
| 2867597 | Ein Sicherheitsauftrag schlägt auf DLO Agent für Standardsicherungsauswahlen fehl, bei denen die Änderungskontrolle für Desktop-Benutzerdatenordner auf 0 eingestellt ist. |
| 2872294 | Agent stürzt beim Versuch ab, URL-Dateien zu sichern. |
| 2865766 | Die Installation von Symantec DLO schlägt auf einem Server unter Windows 2003 x64 mit SP2 fehl. |
| 2896554 | Wird bei einer gestaffelten Einrichtung die Datenbankkomponente anhand einer benannten SQL-Instanz installiert, wird die Installation des Deduplizierungsservers und/oder der DLO-Administrationskomponenten blockiert. |
| 2855605 | Clustersupport ist für Remote- und vorhandene Datenbankeinrichtungen nicht verfügbar. |

DLO-Befehlszeilentools

DLO bietet Befehlszeilen-Systemtools zur Verwaltung des DLO-Serverbetriebs. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „DLO-Befehlszeilentools“ im *Symantec Desktop and Laptop Option Administratorhandbuch*.